



Beschlussvorlage		04.04.2022	82/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Erhöhung der Eintrittspreise am Theater Hameln zur Spielzeit 2022/23			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Kultur	20.04.2022	13	0	0	
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	12.05.2022	13	0	0	
Verwaltungsausschuss	18.05.2022	Mehrheitlich beschlossen			
Rat	24.05.2022	41	0	0	

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
14 Finanzen	

Unterschriften				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag**82/2022**

Das Theater Hameln erhöht seine Eintrittspreise ab der Spielzeit 2022/23 im freien Verkauf wie folgt (Ermäßigungsberechtigte zahlen nur 50%.):

	bisher	neu
1. Parkett	33 €	35 €
2. Parkett	29 €	30 €
1. Rang	29 €	30 €

Begründung**82/2022**

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen zum städtischen Haushalt erhöht das Theater Hameln seine Eintrittspreise, um somit eine Erhöhung der Einnahmen zu erzielen.

Die Möglichkeit eines niederschweligen Theaterangebotes zur sozialen Teilhabe an Kunst und Kultur bleibt trotz der Preiserhöhung gewahrt, weil diese ausschließlich die beiden teuren Preisgruppen 1 und 2 betrifft; diese werden um 2,- € bzw. 1,- € angehoben, während die günstigeren Preisgruppen 3 und 4 unangetastet bleiben.

Auch die Preise im TAB (15,- €, erm. 7,50 €) und im Kinder- und Jugendtheater (12,- €, erm. 6,- €) werden nicht verändert und gewährleisten nach wie vor den Theaterbesuch zu einem niederschweligen Preis.

Personelle Auswirkungen

- Nein

Finanzielle Auswirkungen

- Ja. Die Erhöhung der Einzelpreise im freien Verkauf, die auch eine Erhöhung der Abo-Preise in den betreffenden Preisgruppen zur Folge hat, ist geeignet, die Einnahmeerwartung um ca. 10.000,- € jährlich anzuheben. Aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie wird im aktuellen Haushaltsjahr noch keine Ertragssteigerung eingeplant. Ab dem Haushaltsjahr 2023 kann mit einer Ertragssteigerung von anteilig ca. 5.000,- € gerechnet werden, im Haushaltjahr 2024 und den Folgejahren mit einer Ertragssteigerung von ca. 10.000,- €. Die Erhöhung der Einnahmeerwartung ist in den entsprechenden Haushalten bereits abgebildet.

Organisatorische Auswirkungen

- Nein

Ökologische Auswirkungen (zusätzlich Angabe in t CO₂-Äquivalent, soweit möglich)

- Nein

Änderungen / Ergänzungen**82/2022**